

Ortsteil Niederhörle

Schlagwörter: [Dorf](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Steffenberg

Kreis(e): Marburg-Biedenkopf

Bundesland: Hessen



Ehemalige Kirche von Niederhörle (2006)
Fotograf/Urheber: Annette Heusch-Altenstein



Niederhörle ist ein kleines Dorf, das von der Fernstraße Marburg-Siegen, die hier mit der Landstraße L 331 identisch ist, durchzogen wird. Der 1382 erstmals erwähnte Ort liegt im breiten Tal der Hörle, die parallel zur Straße durch das Dorf fließt. Von hier aus fuhren die Kaufleute auf dem Weg nach Siegen in Kolonnen, da es zu gefährlich war, alleine durch das von Burgen gesäumte Grenzgebiet zwischen Hessen und Nassau zu reisen.

Weil die Kaufleute aufeinander warten mussten, besaß Niederhörle frühzeitig eine Gastwirtschaft: 1490 wird ein „Thonges Wirt zu Niederhörle“ erwähnt. Im Jahr 1419 muss Niederhörle eine Kirche besessen haben, da in jenem Jahr ein Kirchhof bezeugt ist. Anstelle der alten Kapelle errichtete man 1657/58 eine Fachwerkkirche, die 1973 nach der Weihe eines größeren Gotteshauses aufgegeben und 1978 in das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach versetzt wurde.

(Jan Spiegelberg, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. / LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2007): Jakobswege. Wege der Jakobspilger in Rheinland und Westfalen. Band 5: In 7 Etappen von Marburg über Siegen nach Köln. S. 64, Köln.

Ortsteil Niederhörle

Schlagwörter: [Dorf](#)

Ort: 35239 Steffenberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1382

Koordinate WGS84: 50° 50 25,54 N: 8° 26 26,4 O / 50,84043°N: 8,44067°O

Koordinate UTM: 32.460.617,39 m: 5.632.229,28 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.460.676,05 m: 5.634.042,71 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ortsteil Niederhören“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-258313> (Abgerufen: 1. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

